

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905**

159 (9.6.1905) Drittes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 159. Drittes Blatt.

Freitag, den 9. Juni

1905.

## Konkursverfahren.

Nr. 6907. III. Ueber das Vermögen des Gipsmeister's Ferdinand Theodor Zerr in Karlsruhe wurde am 7. Juni 1905, nachmittags  $\frac{3}{4}$  Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Herr Kaufmann Franz Geuer hier wurde zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 28. Juni 1905 bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist zur Beschlussfassung über die Wahl eines andern Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände, ferner zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

**Freitag, den 7. Juli 1905, vormittags 9 Uhr,**

vor dem diesseitigen Gerichte, Akademiestraße 2 B, 3. Stock, Zimmer Nr. 50, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 28. Juni 1905 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 8. Juni 1905.

Thum,

Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.

## Versteigerung.

Heute vormittag 10 Uhr werden in der Gerichtshalle hier

2 Kisten Wurstwaren, 54 kg,  
1 Körbchen Bohnen, 5 kg,  
1 leere Korbflasche

versteigert.

Großh. Güterverwaltung.

## Fahrnis-Versteigerung.

Freitag, den 9. Juni, nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich im Auftrage verschiedene bessere Möbel, 1 komplettes Bett, 1 Chiffonniere, 1 runden Tisch, 1 Kanapee, gepolsterte Sessel, große Vorhänge, 1 Waschtisch, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, Vorhänge mit Galerien und Rohrstühle.

Der Beauftragte:

Jean Schwarz, Agenturgeschäft.

Die Versteigerung findet bestimmt statt: Bähringer Löwen im Saal, Ecke Adler- und Bähringerstraße.

## Wohnungen zu vermieten.

\* Bürgerstraße 6, Ecke Blumenstraße, ist im Hinterhaus eine neu hergerichtete 2 Zimmerwohnung, Küche, Keller etc., hinter Glasabschluss, auf sogleich oder später billig zu vermieten. Nachfragen im Vorderhaus, 2. Stock.

Kaiserstraße 179 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten.

Waldstraße 37, nächst der Kaiserstraße, ist im 4. Stock eine schöne Balkonwohnung von 4 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres Waldstraße 35, Laden links.

\* Bähringerstraße 31 ist eine freundliche 2 Zimmerwohnung (Mansarde) mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

In der Markgrafenstraße ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli an eine kleine Familie zu vermieten; die Wohnung ist sehr praktisch, da sie zwei Aufgänge hat. Preis monatlich 22 M. Zu erfragen Kaiserstraße 44, eine Treppe hoch.

2.1. Eine neu hergerichtete, freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, 1 Kammer nebst Zubehör ist im Hinterhaus zu vermieten. Näheres Amalienstraße 15 im Schuhgeschäft.

## Kaiser-Allee 95 a

ist eine schöne 4 Zimmerwohnung auf 1. August oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stock. 4.1.

\*2.1. Durlacherstraße 57

ist eine freundliche Mansardenwohnung von 1 Zimmer und Küche an eine kleine Familie zu vermieten.

## Wohnungs-Gesuch.

\* Beamtenfamilie sucht angenehme Parterrewohnung von 4-5 Zimmern. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4574 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

## Zu mieten gesucht

2-3 möblierte Zimmer eventl. mit Küche auf längere Zeit. Gest. Offerten erbeten an das

Wohnungs-Bureau

Oskar Vogel, Lammstraße 7 b, parterre, hinter dem Rathause.

## Gesucht

in der Nähe der Kaserne Gottesau bezw. im Parkviertel eine Wohnung von 3, auch 4 Zimmern. Eventl. Badezimmer und Stallung für 2 Pferde erwünscht. Offerten unter Nr. 4580 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Zimmer zu vermieten.

\* Schützenstraße 48 ist ein einfach möbliertes Zimmer an ein ausländisches Fräulein zu vermieten. Näheres im Laden.

## Bismarckstraße 75,

zwei Stiegen hoch, sind zwei gut möblierte Wohn- und Schlafzimmer auf 1. Juli zu vermieten. \*2.1.

## Leopoldstraße 11

ist ein einfach möbliertes Mansardenzimmer an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock. \*2.1.

## Zimmer zu vermieten.

Leopoldstraße 14, 2. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern und ohne Vis-à-vis, an einen Herrn preiswert zu vermieten. \*

## Zimmer zu vermieten.

Fasanenplatz 5 ist im 2. Stock ein unmöbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. Juli, sowie ein kleines Zimmer mit Kochofen, auf die Straße gehend, sofort zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

## 6000 bis 10000 Mark

sind auf II. Hypothek auszuleihen, auch könnte ein Restkaufschilling übernommen werden. Gest. Offerten unter Nr. 4577 im Kontor des Tagblattes abzugeben. \*2.1.

## \*2.1. 50 000 Mark

sind alsbald auf gut gelegene Häuser als II. Hypothek zu 5%, für innere Stadt zu  $4\frac{3}{4}$  bis  $4\frac{1}{2}$ %, in Teilbeträgen auszuleihen. Gest. Offerten unter Nr. 4578 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## 10 000-12 000 Mf.

werden auf ein prima Geschäftshaus in guter Stadtlage alsbald anzunehmen gesucht. Nur Selbstgeber belieben ihre Offerten unter Nr. 4576 im Kontor des Tagblattes niederzulegen. \*

## Dienst-Anträge.

Ein braves, fleißiges Dienstmädchen, welches sämtliche Hausarbeiten verrichtet, wird auf sofort gesucht. Näheres Wilhelmstraße 28 im Laden.

Für eine Familie von 3 Personen wird ein braves, fleißiges Mädchen für Küche- und Zimmerarbeit gesucht.

Frau End, Kaiserstraße 223, 2. Stock.

\* Für einzelne Dame wird auf 1. Juli ein zuverlässiges, solides Mädchen gesucht, das kochen kann u. den ruhigen Haushalt besorgen soll. Nur gut empfohlene Mädchen wollen sich wegen näherer Auskunft melden: Westendstraße 46 im 2. Stock, morgens vor 11 Uhr oder nachmittags von 2-5 Uhr.

## W. Eine tüchtige Person 2.1

gefesten Alters wird als Stütze der Hausfrau in ein Restaurant für kalte Küche sofort gesucht. Lohn 40 Mark per Monat. Näheres durch J. Wolfarth's Bureau, Adlerstraße 39.

## Tüchtiges Mädchen

auf 15. Juni oder 1. Juli zu kleiner Familie gesucht: Leopoldstraße 7b, 4. Stock (Leopoldspray). 2.1.

## Ein fleißiges Mädchen

für häusliche Arbeiten findet sogleich oder später gute Stelle: Waldstraße 20, 2. Stock.

— Ein braves, fleißiges

## Mädchen

für alle Hausarbeiten wird bei hohem Lohn per 1. Juli gesucht: Erbprinzenstraße 8, 2. Stock.

T. 2 Kaffeebühnen,  
2 Hotelzimmermädchen,  
2 Buffetdamen,  
5 Haus- u. Küchenmädchen

finden Stellen durch A. Tröster's Bureau, Kreuzstraße 17.

## Ein ordentliches Mädchen,

welches etwas servieren kann, findet sofort Stelle bei

\*2.1. Schäfer, Uhlandstraße 26.

U. S. Buffet- u. Servierfräulein gesucht. Näheres durch Frau Urban Schmitt Wwe., Haupt-Entralbureau, Hirschstraße 28.

## T. Stellen finden:

Restaurationskellner, Kellner für Bahnhöfe II. und III. Klasse, Kellnerlehrlinge, Koch, Salär 60-140 M. pro Monat, 1 Weizengbäcklerin, 5 bessere Kellnerinnen und Hausburschen durch A. Tröster's Bureau, Kreuzstraße 17.

**W** 6 Kellnerinnen  
für 1. Restaurant,  
4 Aushilfskellnerinnen

sucht sofort  
F. Wolfarth's Bureau, Adlerstraße 39.

**Gewandte Flickerin**

gesucht: Eisenlohrstraße 9, 2. Stock. 2.1.

Ein jüngerer

**Laufbursche**

wird sofort gesucht.

M. Lucas,  
Kaiserstraße 185.

2.1. **Fuhrknecht,**

ein tüchtiger, mit guten Zeugnissen, wird wegen Erkrankung des derzeitigen Knechtes auf sofort für dauernd gesucht.

M. Gerhard Witwe, Baugeschäft,  
Kronenstraße 36.

\*2.1. **Möbelwagen gesucht**

für sofort oder später, der leer von Karlsruhe nach Mannheim fährt, um einige Möbel nach Mannheim mitzunehmen. Näheres Durlacherstraße 17.

**Stelle-Gesuch.**

\* Ein geistes älteres Mädchen, in Pflege und im Haushalt bewandert, sucht Stelle als Stütze, Haushälterin oder auch als Zimmermädchen. Näheres im Josephshaus, Winterstraße 29.

**Ein ehrliches Mädchen**

sucht auf 1. Juli Stelle für häusliche Arbeit. Zu erfragen in Durlach, Hauptstraße 24 III.

**Ein Mädchen,**

welches sich willig allen Hausarbeiten unterzieht, sucht auf sofort Stelle. Offerten Wilhelmstraße 36, Hinterhaus, parterre, erbeten. \*2.1.

**Haus-Verkauf.**

\*2.1. Ein Haus, der Neuzeit entsprechend, mit hübschen 4 Zimmerwohnungen, Balkons, Terrassen, Garten, in der Nähe der Hirschbrücke, gut rentierend, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gefl. Offerten unter Nr. 4579 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

**Bäderhaus-Verkauf.**

\* Ein gut rentierendes Haus, in welchem schon seit Jahren eine sehr gut gehende Bäckerei betrieben wurde, ist besonderer Umstände wegen billig bei einer Anzahlung von 4000-5000 M. zu verkaufen. Selbstreflektanten belieben ihre Offerten unter Nr. 4575 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**Friseur-Geschäft,**

nachweisbar gut gehend, sofort oder auf 1. Juli billig zu verkaufen. Sehr günstige Gelegenheit, sich eine Existenz zu gründen. Gefl. Offerten unter Nr. 4571 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

**Antike Kommode,**

sehr schön eingelegt, ist zu verkaufen: Kaiserstraße 138, II. Hof, 2. Stock links. Anzusehen von 11-3 Uhr.

**Kochherde**

in dauerhafter, schöner Ausführung billigst. Garantie für spars. Brennen und gutes Backen. Reparaturen fachgemäß und schnell: M. Eberhard, Schlosserei und Gerberei, Kaiserstraße 225. Gebr., sehr guter Herd und 2 flammiger Gasherd, wie neu, billig abzugeben.

\*2.1. **Fahrrad,**

wie neu, mit Garantieschein, Doppelglockenlg., wegen Aufgabe veräußert. Schwierige, Hardtstraße 4a III. Sonntag von 10-2 Uhr.

**Federn-Britschwagen,**  
gebraucht, 80-100 Zentner Tragkraft, ist billig zu verkaufen. Näheres Grenzstraße 8. \*2.1.

**Gut erhaltener Sportwagen,**  
zum Sitzen und Liegen, zu verkaufen: Erbprinzenstraße 40, 5. Stock.

**Objektiv,**

vorzögl. Instr., 13x18 Form., mit Momentverschl. und Irisblende, für M. 50.-; ferner eine Balgkamera, 18x18, für Anfänger oder Schüler passend, samt Stativ, Laterne, Schalen etc. zu M. 15.- abzugeben: Hebelstraße 3, 2. Stock. \*

**20-25 Sester Kartoffeln**

sind um annehmbaren Preis zu verkaufen:  
\* Frommelhaus, Kreuzstraße 23, parterre.

**1<sup>a</sup> deutscher Boxer,**

Rüde, kräftig gebaut, herrlich goldgestromt, 1/2-jährig, prima Stammbaum, zu verkaufen: Herrenstraße 52.

**Firmaschild,**

circa 1 Meter lang, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 4573 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

**Geflügel:**

Junge Tauben von M. -.50 an,  
" Hühner " " 1.20 "  
" Poulets " " 1.80 "  
" Enten " " 2.50 "  
" Gänse " " 4.00 "  
1<sup>a</sup> Mast-Pouarden " " 2.50 "  
" Kochhühner " " 2.00 "

in stets frischer Ware  
empfiehlt

**W. Kloster,**

Telephon 1837,  
Ludwigplatz 61.

(Aus der Karlsruher Zeitung).

**Hofbericht.**

Karlsruhe, den 8. Juni.

Heute vormittag 9 Uhr 34 Min. trafen Ihre Königlichen Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin aus Berlin hier ein. Höchstselben wurden am Bahnhof von den Erbgroßherzoglichen Herrschaften, dem königlich preussischen Gesandten von Eisenacher mit Gemahlin und dem Oberstallmeister Grafen von Sponed empfangen.

Ihre königliche Hoheit die Erbgroßherzogin kam gestern abend 11 Uhr aus Schloß Hohenburg hierher zurück.

Seine königliche Hoheit der Kronprinz von Schweden und Norwegen traf gestern abend 7 Uhr 42 Min. in Begleitung des Kammerherrn Baron Thott hier ein und wurde am Bahnhof von Ihrer königlichen Hoheit der Kronprinzessin empfangen. Infolge der aus Schweden eingetroffenen Nachrichten reiste Seine königliche Hoheit sofort nach Stockholm ab. Ihre königliche Hoheit die Kronprinzessin gab Höchstihrem Gemahl das Geleit bis Frankfurt a. M. und kehrte von dort heute früh 2 Uhr 17 Min. hierher zurück.

Seine königliche Hoheit der Großherzog empfing heute mittag 12 Uhr den Staatsminister Dr. Freiherrn von Dusch zur Vortragserstattung. Nachmittags folgten die Vorträge des Präsidenten Dr. Nicolai, des Geheimrats Dr. Freiherrn von Babo und des Legationsrats Dr. Seyb.

An der Frühstück- und Abendtafel der Höchsten Herrschaften nahmen Ihre Königlichen Hoheiten der Erbgroßherzog und die Erbgroßherzogin teil.

**Reisebücher und Karten**

in sorgfältiger Auswahl und neuesten Auflagen.

**Bäderer's u. Meyer's  
Schweiz, Tirol, Oberbayern etc.**

Schwarzwald, Pfalz, Vogesen,

**Schwarzwaldvereins-Karten,  
Karlsruhe und Umgebung.  
Radfahrerkarten à M. 1.50.**

**Müller & Gräff,**  
Kaiserstr. 80 a, Seminarstr. 6, Westendstr. 68.

Infolge des Aufrufs sind für die durch Brand-unglück schwer Beschädigten in der Gemeinde Götzwil bei uns folgende Gaben eingegangen: von E. L. 5 M., E. L. 2 M., Kanzeirat Lorenz 2 M., Frau R. R. 10 M., . . . . . zusammen 19 M. Weitere Gaben nehmen wir gerne entgegen.

Kontor des Karlsruher Tagblattes.

**Standesbuch-Auszüge.**

**Eheschließungen:**

- 8. Juni. Isidor Schwarz von Illingen, Kaufmann in Saarlouis, mit Henny Baer von Untergrombach.
- 8. " Wilhelm Schmieder von Hollich, Feldwebel hier, mit Luise Willaredt von Ottoschwanden.
- 8. " Eugen Schwab von Bayreuth, Schutzmann in Heibelberg, mit Anna Bechtel von Rinslingen.
- 8. " Johann Sajinger von Apfelbach, Metzschleifer hier, mit Christiane Metz von hier.

**Geburten:**

- 1. Juni. Martha Maria, Vater Stefan Rothweis, Kaufmann.
- 1. " Hermann, Vater Karl Kirsch, Tagelöhner.
- 2. " Karl, Vater Friedrich Kopf, Wachtmeister.
- 4. " Christian Gottlieb Wilhelm, Vater Gottlieb Hamn, Gärtner.
- 5. " Karl Heinrich, Vater Karl Bolz, Kutscher.
- 5. " Kurt, Vater Rudolf Marx, Kaufmann.
- 6. " Maria Rosa und Anna Emilie, Zwillinge, Vater Georg Martin, Fabrikarbeiter.
- 7. " Josef Anton, Vater Anton Kappes, Schreiner.
- 7. " Anna Klara, Vater Albert Reber, Kaufmann.
- 8. " Margarethe Luise, Vater Gustav Raubascher, Furrerfäher.

**Todesfälle:**

- 6. Juni. Katharina Pfleger, alt 57 Jahre, Ehefrau des Stadtagelöhners Anton Pfleger.
- 7. " Willi, alt 6 Tage, Vater August Kander, Hausdiener.
- 7. " Theresia Hedert, Dienstmädchen, ledig, alt 24 Jahre.

**Gold, Silber und Banknoten**  
vom 7. Juni 1905.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . . . pr. St.	—	—
Engl. Sovereigns . . . . . " "	20.44	20.40
20 Francs-Stücke . . . . . " "	16.28	16.24
20 do. halbe . . . . . " "	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . . " "	—	16.16
do. Kr. 20 St. . . . . " "	—	17.—
Gold-Dollars . . . . . per Doll.	—	4.19
Neue Russ. Imper. . . . . per St.	—	16.17
Gold a. marco . . . . . per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold " "	2804	—
Hochhaltiges Silber " "	81.30	79.30
Amerikanische Noten (Doll. 5-1000) per Doll.	—	4.19
Amerikanische Noten (Doll. 1-2) per Doll.	—	4.19
Belg. Noten . . . . . per Frs. 100	81.30	81.20
Engl. Noten . . . . . per Lstr. 1	20.48 1/2	20.47 1/2
Franz. Noten . . . . . per Frs. 100	81.40	81.30
Holländ. Noten . . . . . per fl. 100	169.45	169.35
Italien. Noten . . . . . per Lire 100	81.45	81.35
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85.25	85.15
Russische Noten, Grosse, pr. Rubel 100	—	215.75
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215.—
Schweiz. Noten . . . . . per Frs. 100	81.35	81.25

[2] III.

Personalveränderungen im XIV. Armee-Korps.

Beamte der Militär-Verwaltung.
Quint, Garn.-Verwalt.-Kontrollleur in Neubreisach, als Verwalt.-Inspektor nach Altenburg,
Conrad, Kaserneninsp. in Metz, als Kontrollführer auf Probe nach Neubreisach,
Kramb, Kaserneninsp. in Trier, als Kontrollführer auf Probe nach Karlsruhe,
Zehe, Kaserneninsp. in Karlsruhe, nach Tilsit,
Henning, Kaserneninsp. in Trier, nach Karlsruhe,
Harnisch, Proviantamtskontrollleur in Mülhausen i./E., als Proviantamtsrendant nach Konstanz,
Westbunt, Proviantamtsassistent in Darmstadt, als Kontrollleur auf Probe nach Mülhausen i./E., — verfehlt.

Ordens-Verleihungen.

Seine Majestät der König haben Allergnädigst zu verleihen geruht:

den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse: dem Obersten Dürr, Flügeladjutanten Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs von Baden;

den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse: dem Major v. Mutius im großen Generalstabe, kommandiert zur Dienstleistung bei der 5. Armee-Inspr.,

dem Major a. D. Laporte zu Freiburg i. B., bisher Art.-Offizier vom Platz in Neubreisach, dem Major z. D. Bod zu Pforzheim, bisher Bezirkssoffizier beim Landw.-Bezirk Karlsruhe, dem Major a. D. Raumann, bisher Bezirkssoffizier beim Landw.-Bezirk Stodach, dem Major a. D. Busz, bisher Bezirkssoffizier beim Landw.-Bezirk II Mülhausen i. E.

Die Erlaubnis zum Tragen nicht preussischer Orden erteilt:

des Ritterkreuzes erster Klasse des Großherzoglich Badischen Ordens vom Jähringer Löwen:

dem Oberstabsarzt Dr. Diekmann, Regts.-Arzt des 1. Bad. Feldart.-Regts. Nr. 14, dem Oberstabsarzt Dr. Föhlisch, Regts.-Arzt des 3. Bad. Feldart.-Regts. Nr. 50.

# Evangelische Kirchengemeinde-Versammlung.

Am Dienstag abend fand in der Kleinen Kirche unter dem Vorsitze des Stadtpfarrers D. Brückner eine öffentliche Kirchengemeindeversammlung statt. Auf der Tagesordnung stand zunächst die Wahl von drei Mitgliedern der Kirchengemeindeversammlung als Stellvertreter für die abgegangenen bis zur nächsten regelmäßigen Erneuerungswahl Ende 1906, und zwar des Oberbaurats Amerzbach und des Amtsgerichtsfretärs Müller infolge ihrer Berufung in den Kirchengemeinderat und des Bürgermeisters Kraemer auf dessen Rücktritt. Gewählt wurden Realschuldirektor Ehrhardt, Oberzugmeister Möhrber und Tapezier Beck. — Zur Beratung gelangte darnach eine Vorlage des Kirchengemeinderats, die Ernennung eines Kirchensteuerrechners und Sekretärs betr. Geh. Rat Dr. K. v. Stoeffer berichtete hierüber und beantragte: „Die Kirchengemeindeversammlung wolle die ihr gemäß R.-B. § 22 Abs. 4 Ziff. 2 und R.-St.-G. vom 26. Juli 1888 Art. 27 vorbehaltene Zustimmung zu dem mit Buchhalter Eduard Fesenbech abgeschlossenen Dienstvertrag über dessen Ernennung zum Kirchensteuerrechner und Sekretär erteilen.“ Dem Antrage wurde zugestimmt. — Ueber den Kirchensteuervoranschlag für 1905/06 erstattete Kirchensteuerratsmitglied Sprenger Bericht. Er hob hervor, daß in der Zeit von 1891 bis 1905 das Steuerkapital der hiesigen evangelischen Kirchengemeinde von 145 829 000 M auf 239 650 000 M angewachsen ist. In den Kirchensteuervoranschlag für 1905/06 beträgt der Gesamtbedarf jährlich 116 670 M, dem bei einem Steuerfuß von 5 M auf 100 M Gemeindesteuerkapital eine Einnahme von 117 085 M pro Jahr gegenübersteht. Die Versammlung nahm den Antrag: „Die Kirchengemeindeversammlung wolle den von dem Kirchengemeinderat aufgestellten Kirchensteuervoranschlag für 1905/06 zum Vollzug genehmigen“, einstimmig an. — Ueber den nächsten Gegenstand der Tagesordnung, die Erbauung eines evangelischen Gemeindehauses für die Südstadt betr., referierte Stadtpfarrer Ziegler. Er empfahl folgenden Antrag zur Annahme: „Die Kirchengemeindeversammlung wolle genehmigen: 1. daß in der Südstadt Karlsruhe auf dem freien Blöcke hinter der Johanneskirche ein evangelisches Gemeindehaus erstellt, und 2. der dafür notwendige Aufwand von 127 000 M aus örtlichen Kirchensteuermitteln, und zwar zunächst durch Aufnahme eines Anlehens besritten werde.“ Der Antrag wurde angenommen. — Es lag sodann ein durch den Kirchenältesten Sprenger begründeter Antrag des Kirchengemeinderats vor, betr. die Aufnahme eines An-

lehens zur Bestreitung des Aufwandes für kirchliche Gebäude. Es handelt sich um den Bau einer Kirche und des Pfarrhauses in der Neustadt, des Pfarrhauses der Mittelstadt und des Gemeindehauses der Südstadt. Der Antrag lautet: „Die Kirchengemeindeversammlung wolle genehmigen, daß zur Bestreitung des Aufwandes für kirchliche Gebäude in den Jahren 1905, 1906 und 1907 bei Großh. Schuldenverwaltung ein zu 3 3/4 % verzinsliches Anlehen von 450 000 M, rückzahlbar in den Jahren 1908 bis längstens 1922 aufgenommen werde.“ Der Antrag fand gleichfalls Annahme. — Nach Bekanntgabe des Bescheides des evang. Oberkirchenrats vom 6. April d. Js. auf die Synode des Jahres 1904 wurde sodann die Versammlung geschlossen.

Gerichtszeitung.

# Karlsruhe, 7. Juni.

Sitzung der Strafkammer II.

Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Dr. Ellert. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Referendar Scholl, später Referendar Wohlgemuth.

Die Anklage gegen den Zimmermann Robert Pflüger aus Ipringen wegen Beleidigung, sowie die Anklage gegen die Schäfer Christian Gottlieb Dieterle aus Unteröwisheim und Jakob Wolf aus Ruppbaum, beide in Gochsheim wohnhaft, wegen Uebertretung der Weideordnung kamen nicht zur Verhandlung.

Die Berufung des Handelsmanns Siegmund Lindauer aus Menzingen, den das Schöffengericht Bretten wegen Uebertretung der Gefühlschuld zu 50 M. Geldstrafe verurteilt hatte, wurde als unbegründet verworfen.

Aus dem Landesgefängnis in Bruchsal vorgeführt, wo er sich z. Zt. in Strafhaft befindet, erschien der 18 Jahre alte Kaufmann Emil Wild aus Bühl vor der Strafkammer, um sich wegen einer im Monat März 1904 in Pforzheim verübten Urkundenfälschung zu verantworten. Am 25. März war Wild bei dem Händler Friedrich Engelmann in Pforzheim erschienen und hatte an diesen einen Granatschmuck im Werte von 63 M. verkauft, der von ihm, wie es sich später herausstellte, aus dem Geschäfte seines Prinzipals, des Fabrikanten W. Stadelmeyer in Pforzheim, entwendet worden war. Wild erklärte damals, er heiße Albert Bohnenberger, habe im Auftrag seiner Schwester den Schmuck zu verkaufen und unterschrieb den von Engelmann in dessen Kontobuch über den Kauf gemachten Eintrag mit Albert Bohnenberger. Wegen dieses Diebstahls und anderer Straftaten ist der Angeklagte am 14. Juni v. J. von der Strafkammer zu 1 Jahr 8 Monaten 2 Wochen Gefängnis verurteilt worden, heute erhielt er eine Zusatzstrafe von 2 Wochen Gefängnis.

Um die Einziehung eines bei einem Jagdvergehen benützten Gewehres handelte es sich im folgenden Falle, einem sogenannten Strafverfahren. Am 9. Oktober 1904 haben zwei unbekannte Täter auf Gemarkung Stein mit einem Gewehr das Feld nach Wild abgejacht. Die Wilderer wurden verjagt und versteckten auf ihrer Flucht das Gewehr, das später von zwei Männern gefunden und der Behörde abgeliefert wurde. Das Gericht verfügte die Einziehung des Gewehres.

Am 3. Dezember v. J. wurde dem Gustav Warden in Pforzheim ein Stallhase im Werte von 5 M. entwendet. Der Dieb war zur Nachtzeit über die 2 1/2 Meter hohe Hofmauer in den eingekerbigten Hof des Hauses obere Augasse 8 eingestiegen und hatte daselbst aus dem unverschlossenen Hasenstalle den Hasen geholt. Als Dieb ermittelte die Polizei den vorbestraften Tagelöhner Georg Gottlieb Schrader aus Merklingen. Das Gericht erkannte heute gegen denselben auf 3 Monate Gefängnis.

Die Spielerei mit Schusswaffen hat schon viel Unheil angerichtet und manches Menschenleben zerstört. Trotzdem wird diese Unsitte nicht ausuroten sein. Ein Beleg für diese Annahme bildet die heute gegen den 18 Jahre alten Fabrikarbeiter Gottlieb Hermann Ernst aus Ruit durchgeführte Verhandlung wegen fahrlässiger Tötung. Ernst hatte am 8. April im Beisein mehrerer Kameraden mit einem Revolver geschossen und suchte später den ihm gut bekannten, auf Bahnwartshaus 65 der Straße Bretten—Maulbronn stationierten Bahnwart Jakob Servan auf. Er zeigte auch diesem den Revolver, erklärte ihm dessen Mechanismus und lud auch eine Kugelpatrone hinein. Ernst ließ dann den Revolver mehrere male schlagen. Bei dieser gefährlichen Spielerei ging auf einmal der Schuß los und die Kugel drang dem einen Schritt vor Ernst stehenden Bahnwart in den Unterleib. Servan erlitt dadurch eine so schwere Leber- und Darmverletzung, daß er nach zwei Tagen starb. Der Gerichtshof bestrafte den Angeklagten wegen fahrlässiger Tötung und unerbauten Waffentragens unter Anrechnung von

2 Wochen und 3 Tagen Untersuchungshaft mit vier Monaten Gefängnis und 3 Tagen Haft.

Im Spätjahr 1903 verübte der Reisende Hermann Westphal aus Deuz in Mannheim, Karlsruhe und Pforzheim eine Reihe von Schwindeleien. Er suchte verschiedene Familien auf, stellte sich unter falschem Namen als der Vertreter bekannter größerer photographischer Kunstanstalten vor und suchte Bestellungen auf Vergrößerungen von Photographien zu erlangen. In mehreren Fällen glückte es ihm auch, Aufträge zu bekommen, für die er Vorküsse in Höhe von 50 Pfg. bis 4 Mk. erhob. Die Beträge quittierte er mit der Unterschrift des von ihm geführten falschen Namens. Erst jetzt wurde es durch ein inzwischen bei einem anderen Gerichte gegen Westphal durchgeführtes Strafverfahren möglich, dem Schwindler auf die Spur zu kommen. Gegen den Angeklagten wurde eine Zusatzstrafe von 5 Wochen Gefängnis wegen Betrugs und Urkundenfälschung ausgesprochen.

Schiffsnachrichten des Norddeutsh. Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Angelommen am 6. Juni „Hofenzollern“ in Genua; am 7. Juni „Preußen“ in Neapel, „Darmstadt“ in Hongkong, „Friedrich der Große“ in New-York, „Main“ in Cap-Henry, „Seydlitz“ in Neapel, „Main“ in Baltimore, „Borkum“ in Montevideo. Abgegangen am 7. Juni „Prinz Heinrich“ von Bremerhaven, „Grafelfeld“ von Lissabon, „Main“ von Funchal, „Scharnhorst“ von Genua, „Preußen“ von Neapel, „Brandenburg“ von Baltimore.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Freitag, den 9. Juni:

Gedächtnis-Ausstellung von 118 Werken des Prof. Dr. E. Kanoldt im Badischen Kunstverein Walbstraße 3, geöffnet von 9—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Großh. Gymnasium. Preisbewerbung der Fächertätigkeit in der Aula des Großh. Gymnasiums, nachmittags 5 Uhr.

Hoftheater. Liba. Anfang 7 Uhr, Ende gegen 10 Uhr.

Stadtgarten. Militär-Konzert, gegeben von der vollständigen Kapelle des 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14, abends 8 Uhr.

Wetternachrichten aus dem Süden

vom 8. Juni früh.

Lugano wolfig 16°, Biarritz bedeckt 14°, Nizza heiter 18°, Triest wolkenlos 22°, Florenz bedeckt 15°, Rom Regen 17°, Cagliari Regen 18°, Brindisi bedeckt 20°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 8. Juni 1905.

Die Luftdruckverteilung hat sich seit gestern nur wenig verändert. Während ein barometrisches Maximum im Norden von Schottland lagert, bildet das Festland ein Gebiet niedrigen Druckes, das flache Minima über den Niederlanden und über Westrußland aufweist. Das Wetter ist deshalb trüb, kühl und vielfach regnerisch. Eine wesentliche Aenderung ist vorerst nicht zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen

der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with 7 columns: Juni, Barometer mm, Therm. in C, Wind, Feucht. in Proz., Wind, Himmel. Data for 7. Abd. 9 U., 8. Mor. 7 U., 8. Mitt. 2 U.

Höchste Temperatur am 7.: 22,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 11,7. Niederschlagsmenge des 7.: 7,4 mm.

Wasserstand des Rheins am 8. Juni früh:

Schusterinsel 311, gestiegen 16, Kehl 382, gestiegen 20, Maxau 480, gestiegen 22, Mannheim 412, gestiegen 16 cm.

Fremde

übernachteten vom 7. bis 8. Juni.

Alte Post. Herrmann, Rfm. v. Mannheim. Resch, Kaufm. v. Köln. Frl. Fahrbach, Priv. v. Künzelsau-Wolf, Rfm. v. Aglasterhausen. Kohler, Rfm. v. Großholz. Post. Rfm. v. Röttlingshausen. Serger, Großh.-Notar v. Bad. Rheinfelden. Weimer, Kaufm. v. Heidelberg. Thurnher, Schreiner m. Frau v. Dornbirn. Wolf, Rfm. v. Destrigen. Müller, Rfm. v. Worms. Sprauer, Kaufm. v. Rastatt. Lustnauer, Kaufm. v. Ludwigsburg. Fliege u. Müller, Rf. v. Lahr.

Bayerischer Hof. Itis, Monteur v. Mäzweiler. Staubitz, Händler v. Cassel. Genrici, Graveur v. Frankfurt.

# Telegraphische Kursberichte.

8. Juni 1905.

furt. Beder, Walter u. Schwalb m. Tocht., Kaufm. v. Beuron. Weigel, Mechaniker m. Frau v. Nieder-Ingelheim. Neumann, Konditor v. Zabezej. Keim, Maurer v. Neu-Henburg. Will, Maurer v. Eddel. Gütthlen, Schreiner v. Ludwigsburg. Bäuerle, Kfm. v. Freiburg. Manhardt, Monteur v. München.

**Bratwurftglöckle.** Möller, Kaufm. v. Hannover-Neuberg, Kfm. v. Würzburg. Kirsch, Kfm. v. Eppingen-Widenhelfer, Kaufm. v. Magdeburg. Richter, Kfm. v. Gerbolzheim. Vogt, Kfm. v. Offenburg. D. u. F. Gaack, Kfl. v. Berlin. Klein, Kfm. v. Birmasens. Gartenberg, Kfm. v. Mannheim. Klauendorf, Kfm. v. Freiburg. Hummel, Mechaniker v. Offenburg. Eobisch, Beamter v. Kometau (Böhmen). Gaf, Beamter v. Düsseldorf. Olte, Priv. m. Frau v. Chicago. Lewald, Händler von München. Fr. Gahn, Kassierer v. Dortmund. Heinz, Priv. v. Straßburg. Fr. Ziegner, Vertreter v. Dresden.

**Darmstädter Hof.** Lichtenberger, Kfm. v. Neustadt. Adelmann, Kfm. v. Wertheim. Kadef, Bürgermeister m. Frau v. Tauberhofsheim. Constat, Kfm. v. Frankfurt. Wendel, Bauandant v. Straßburg.

**Drei Könige.** Meister, Photograph v. Eggenstein. Franz, Händler v. Ludwigshafen. Gerstmann, Chef de Cuisine v. Blaubeuren. Scheuwiller, Monteur v. Winterthur. Rütten, Kaufm. v. Darmstadt.

**Erbrinz.** Ahner, Priv. v. Altenburg. Rosenthal, Schley u. Ollendorf, Kaufm. v. Berlin. Gütthow, Kfm. v. Oberbach. Stoll, Kaufm. v. Baden. Frey, Priv. v. Gernebach. Utler, Priv. v. Zweibrücken. Zweig, Fabr. v. Magdeburg. Schlachter, Kfm. v. Fürth. Kahn, Vertreter v. Cannstatt. Dychhoff, Beamter, u. Frank, Kfm. v. Frankfurt. Schloßel, Kfm. v. Cassel. Fleischer u. Reiss, Kfl. v. Mannheim. Springer, Kfm. v. Straßburg. Riede, Kaufm. v. Hamburg. Stein, Priv. v. Berlin. Wertheimer, Kfm. v. München.

**Friedrichshof.** Fr. Ries u. Fr. Schramm, Priv. v. Offenburg. Gschwänder, Ing. v. München. K. und B. Kalchschmidt, Stud. v. Heidelberg. Schönher, Kfm. v. Leipzig. Bechtold, Kfm. v. Stuttgart. Kaß, Kfm. v. Nagen. Kittel, Kfm. v. Neuwied. Stähler, Kaufm. v. Aghern. Danzenberg, Ing. v. Stuttgart. Dreher, Kfm. v. Oberkirch. Teupisch, Profurist v. Berlin. Philippsohn, Kfm. v. Basel.

**Geist.** Zimmermann, Kfm. v. Mannheim. Crell, Chemiker v. Kronstadt. Schottländer, Kfm. v. Stuttgart. Offermann, Kfm. v. Gdm. Paul, Kaufm. v. Heilbronn. Gietl, Kaufm. v. München. Brach, Kaufm. v. Straßburg. Nechenmacher, Kfm. v. Darmstadt. Fchierste, Kfm. v. Dresden. Hanzelmann, Kfm. v. Crailsheim. Almannsdritter, Kfm. v. Frankfurt. Brumm, Kaufm. v. Berlin. Baer, Kaufm. v. Weinheim. Fischer, Kaufm. v. Zell. Schmid, Kaufm. v. Stuttgart. Hingen und Blatten, Kaufm. v. Mülheim. Schöber, Kaufm. von Leipzig. Müller, Kaufm. v. Neutlingen. Schönenberger, Kfm. v. Haslach. Herbst, Kfm. v. Düsseldorf. Dreher, Kfm. v. Neuwied. Kübler, Kfm. v. Stuttgart. Verta, Kfm. v. Achaffenburg. Fehrmann, Ing. v. Straßburg. Freund, Kfm. v. Hannover. Kolb, Kfm. v. München. Hamm, Kfm. v. Mülhausen. Ponder, Kaufm. v. Metz. Breitenstein, Kfm. v. Emmerich. Schneider, Kfm. von Göttingen.

**Goldener Adler.** Knieper, Betriebsleiter m. Frau v. Hilden. Hanika, Desinfektor, Groß u. Einhorn, Kfl. v. München. Weida, Kfm. v. Freiburg. Walber, Kfm. v. Mannheim.

**Goldener Karpfen.** Eder, Kaufm. v. Worms. Schweiger, Rentner m. Frau v. Wiesbaden. Zähler, Kreisführer v. Mosbach. Frau Roth, Priv. m. Tochter v. Erfurt.

**Grüner Hof.** Weyland, Kaufm. v. Düsseldorf. Jakob, Kfm. v. Kehl. Schmid, Kfm. v. Luzern. Dr. Kofolb, Bez.-Arzt m. Frau v. Brunn. Mayer, Kfm. v. Gberfeld. Schille, Kaufm. v. Pasing. Dr. Gehmann, Arzt v. Neutirchen. Fr. Markert, Priv. v. München. Zumpfein, Kfm. v. Grönenbach. Gürsten, Kfm. m. Frau v. Solingen. Möhrlein u. Schwent, Kfl. v. Straßburg. Henneberg, Werth, Heilbrunn u. Kactels, Kfl. v. Berlin. Rensch, Ing. v. Charlottenburg. Stafe, Kaufm. v. Hamburg. Bredelsberg, Fabr. v. Milspe. Fahlbusch, Kfm. v. Kobenheim. Stein, Priv. v. Freiburg. Bollweiler u. Frank, Kfl. v. Frankfurt. Kropfinger, Archt. v. Lörrach. Schulz, Ing. v. Straßburg. Ammermann, Kfm. v. Hamm. Konz, Priv. m. Frau v. Kleinböttingen. Konz, Fabr. m. Frau v. Bonnweg. Beder, Kaufm. v. Waltershausen. Feldertim, Ing. m. Frau v. Erier. Thies, Kfm. v. Borbeck. Großl, Kaufm. v. München. Forchheimer, Kaufm. v. Nürnberg. Kaufel, Kaufm. v. Stuttgart.

**Hotel Germania.** Baron v. Boblinsky m. Frau v. Moskau. Cambritsch, Priv. m. Frau v. Melbourne. Stecher, Fabr.-Dir. m. Frau v. Offen. Kumm, Ing. m. Sohn v. Hanau. Gahler, Hotelier v. Innsbruck. Zeram, Hotelier v. Bozen. Leefinger, Hotel-Dir. v. Mantua. Dr. Gllstätter, Jurist m. Frau v. Charlottenburg. Koser, Leutnant v. A. von Bremen. Zimmer, Leutn. v. A. v. Hamburg. Frau Müller, Privat. u. Fräul. Müller, Opernsängerin von Hannover. Wente, Kfm. v. Antwerpen. Delfeus, Fabr. m. Frau v. Hamburg. Joseph, Kaufm. v. Frankfurt. Levy, Kfm. v. Stuttgart.

## New-York.

Achis.-Topeka	79 3/4
Canada Pacific	147 1/8
Chicago Milw.	172.—
Denver	86 1/2
Louisv. Nashv.	143 7/8
New-York Erie	39 3/4
Central	142 1/4
North Pacific	76 3/8
Southern Pacific	61 3/8
Silber	58 3/8
Steel Comm.	26 1/2
„ Prefer.	93 1/4

## Wien (Vorbörse).

Kreditactien	661.50
Staatsbahn	662.75
Lombarden	87.50
Marknoten	117.40
Ungar. Goldrente	117.90
„ Kronenrente	97.75
Oesterr. Papierrente	100.60
„ Silberrente	100.45
Länderbank	454.—
Goldagio	—
Tendenz: träge.	—

## London (Anfang).

Debeers	17.—
Chartered	2.—
Goldfield	7.—
Randmines	9 1/4
Eastrand	8.—
Chicago Milw.	177 3/4
Denver Prefer.	89.—
Achis. Prefer.	104 1/2
Louisv. Nashv.	148 1/4
Union Pacific	125 1/2
Achis. Com.	82 3/8
Steel Comm.	27 3/8
„ Prefer.	96 3/8

## Frankfurt (Mittags-Börse).

(Schluss.)

4 1/2% Baden 1901	103.80
3 1/2% „ 1902	100.10
3 1/2% „ abgest.	99.80
3 1/2% „ i. Mark	100.—
3 1/2% „ 1892/94	100.05
3 1/2% „ 1900	—
3 1/2% „ 1896	—
3 1/2% „ 1904	100.50
4% Griechen	55.—
5 1/2% Argentinier abg.	101.05
5 1/2% Chinesen 1896	102.10
4 1/2% „ 1898	96.35
5 1/2% Mexicaner	103.—
5 1/2% „ I.—III.	99.40
3 1/2% „	67.70
4 1/2% Russen v. 1902	88.10
4 1/2% Russ. Anl. 1905	94.60
Türkenlose	137.—
Türken 1903	88.50
Pfälz. Hyp.-Bank	—
Oberrhein. Bank	—
Comm.-Disconto-Bank	122.70
Berliner Bank	—
Bad. Zuckerfabrik	119.50
Gritzner	210.25
Karls. Maschinenfabr.	246.50
Edison	237.—
Schuckert	136.—
Nordd. Lloyd	123.30
Packetfahrt	151.90

## Berlin (Nachbörse).

Kreditactien	208.60
Berliner Handelsges.	169.10
Deutsche Bank	237.60
Disconto-Commandit.	188.30
Dresdener Bank	155.10
Bochumer	243.70
Dortmunder C	88.20
Laurahütte	266.70
Gelsenkirchener	227.20
Harpener	213.70
Hibernia	—
Baltimore u. Ohio shares	107.70
Tendenz: fest.	—

## Paris (Schluss).

3 1/2% Rente	—
4% Italiener	—

## Berlin (Anfang).

Kreditactien	208.60
Disconto-Commandit.	187.70
Deutsche Bank	237.40
Dresdener Bank	154.40
Berliner Handelsges.	168.90
Darmstädter Bank	140.60
Comm.-Disconto-Bank	122.50
Bochumer	—
Laurahütte	—
Harpener	213.20
Dortmunder C	88.—
Baltimore u. Ohio shares	107.70
Tendenz: fest.	—

## Paris (Anfang).

3 1/2% Rente	99.85
4% Italiener	106.60
4% Spanier	91.70
Türken (unifiz.)	89.05
Türkenlose	135.—
Ottoman	612.—
Rio Tinto	1542.—

## Frankfurt (Anfang).

Kreditactien	208.60
Staatsbahn	142.90
Lombarden	18.60
Disconto-Commandit.	188.10
Dresdener Bank	154.70
Gotthardbahn	190.—
Berliner Handelsges.	—
Tendenz: fest.	—

## Karlsruher Stadtanleihen:

4 1/2% v. 1900 kdb. ab 1905	100.— B.
3 1/2% v. 1902 unk. bis 1907	—
3 1/2% v. 1903 unk. bis 1908	100.— B.
3 1/2% von 1886	—
3 1/2% von 1889	—
3 1/2% von 1896	—
3 1/2% von 1897	—

## Frankfurt (Nachbörse).

Kreditactien	208.90
Disconto-Commandit.	188.50
Deutsche Bank	237.70
Dresdener Bank	155.40
Staatsbahn	142.60
Lombarden	18.60
Tendenz: fest.	—

## Berlin (Schluss).

3 1/2% Reichs-Anleihe	101.40 B2B
3 1/2% „	90.40 B2B
3 1/2% Preuss. Consols.	101.40 B
3 1/2% „	90.40 B
4 1/2% Baden	103.90 B
3 1/2% bad. Anleihe 1904	100.40 B2B
Kreditactien	208.50
Disconto-Commandit.	188.20
Dresdener Bank	155.—
Nationalbank	132.—
Berliner Bank	—
Comm.-Disconto-Bk.	122.60
Staatsbahn	142.90
Bochumer	242.70
Dortmunder C	88.20

## Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam	169.37
„ London	204.75
„ Paris	81.35
„ Wien	85.15
„ Italien	81.326
Privatdiscont	2 1/16
Napoleons	16.26
3 1/2% Reichs-Anleihe	90.35
3 1/2% „	101.35
3 1/2% Preussen	101.30
5 1/2% Italiener	106.40
4 1/2% Portugiesen	67.15
4 1/2% innere Russen	87.60
4 1/2% Serben	72.90
4 1/2% Spanier	91.80
Oesterr. Goldrente	102.05
„ Silberrente	101.50
Ungar. Goldrente	99.55
„ Kronenrente	98.—
Argentinier	45.75
5 1/2% Southern	107.60
5 1/2% Bulgaren	96.90
Disconto-Commandit.	188.50
Darmstädter Bank	140.90
Schaaffh. Bank	145.80
Deutsche	237.90
Dresdener	155.50
Badische	129.25
Rhein. Kreditbank	145.30
„ Hypoth.-Bank	204.30
Länderbank	116.50
Wiener Bankv.	141.30
Bank Ottoman	120.60
Harpener	213.70
Gelsenkirchener	226.20
Laurahütte	267.—
Bochumer	242.—
Hibernia	—

## Frankfurt (Abendbörse).

Kreditactien	209.—
Disconto-Commandit.	188.60
Dresdener Bank	155.25
Deutsche Bank	238.—
Staatsbahn	142.70
Lombarden	18.60
Bochumer	243.25
Gelsenkirchener	227.20
Harpener	213.75
Laurahütte	267.—
Hibernia	—
Italiener	—
Portugiesen	—
Mexicaner	—
Tendenz: fest.	—

Anfangs auf Friedenshoffnungen feste Börse. Russen höher. Banken sehr fest. Spanier und Türken höher.